



## Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde Tirschenreuth

**Liebe Pfarrgemeinde!**

1. Informationen zu einem Schnupperwochenende in Fockenfeld vom 10. bis 12. Februar 2012:

Es beginnt am Freitag, den 10. Februar um 17.30 Uhr und endet am

Sonntag, 12. Februar um 12.30 Uhr. Die Einladung ergeht an junge Männer im Alter von 15 bis 30 Jahren. In Fockenfeld wird die Entscheidung für eine christliche Lebensgestaltung gefördert, sowie Priester- und Ordensberufe. Schulisch erfolgt die Vorbereitung auf das Abitur und damit auf den Zugang zu einem Universitätsstudium. Wer mit dem qualifizierenden Hauptschulabschluss nach Fockenfeld kommt, kann derzeit in vier Jahren das Abitur erreichen, ebenso wer nach der 9. Klasse der Realschule kommt. Wer mit mittlerer Reife kommt, dann das Abitur in drei Jahren erreichen, wer vom Gymnasium nach der 9. oder 10. Klasse kommt, kann in drei bzw. zwei Jahren das Abitur erreichen. Zum Kennenlernen ist das Schnupperwochenende eine gute Gelegenheit.



Interessierte junge Männer können sich unter ☎ 09632 / 5020 dazu anmelden. Ich

bin als Pfarrer auch gerne bereit, behilflich zu sein (☎ 09631 / 300713).

2. Einkehr- und Gebetstag im Geist von Schio am Samstag, den 3. März 2012

Thema: „Ich komme, euch den Glauben zu stärken“

Der Einkehr- und Gebetstag beginnt um 10.00 Uhr im Großen Saal im Pfarrzentrum. Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 10.00 - 12.00 Uhr Vortrag
- 12.00 - 14.00 Uhr Mittagessen (dazu bitte anmelden, Unkostenbeitrag 5,- Euro) und persönliche Gespräche
- 14.00 - 16.00 Uhr Vortrag
- 17.00 Uhr Rosenkranz (gestaltet) mit Aussetzung
- 19.00 Uhr Abendmesse

Als Referenten aus San Martino di Schio (Italien) kommen Herr Leonhard Wallisch und Herr Oskar Zulian. Die Marianische Bewegung „Königin der Liebe“ ist eine junge, internationale, katholische Bewegung, ausgehend vom Gnadenort San Martino di Schio. Gemäß ihrem himmlischen Auftrag setzen sich diese Bewegung und das aus ihr erwachsene „Werk der Liebe“ für eine authentische Glaubenserneuerung durch Maria im Heiligen Geist ein, im Gehorsam gegenüber dem Papst und dem Lehramt der Katholischen Kirche. Der zuständige Ortsbischof von Vicenza, Italien hat die Gemeinschaft bischöflich anerkannt. Ich lade alle Pfarrangehörigen ganz herzlich zu den Vorträgen und zum Gebet an diesem Tag ein.

### 3. Dank an unsere Sternsinger und alle Spender:

Bei der Sternsingersammlung ist auch in diesem Jahr wieder ein stolzer Betrag zugunsten von Kindern in der Dritten Welt zusammengekommen: 12.564,57 Euro. Vergelt's Gott unseren Sternsängern und allen Spendern! Ein herzliches Wort des

Dankes sage ich auch allen, die über das Pfarrbüro bzw. über St. Peter für unsere Ministranten eine Spende gegeben haben.

Georg Flierl, Pf.

## Terminkalender

**Zusammenkunft zum ökumenischen Gebet** am Donnerstag, 02.02. um 6.30 Uhr im Gemeindesaal der evang. Kirche.

**Fest Mariä Lichtmess:** Donnerstag, 02.02. um 18.40 Uhr Kerzenweihe am Marktplatz/Dreifaltigkeitssäule, anschl. Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Erteilung des **Blasiussegens**. Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens besteht auch am Samstag, 04.02. nach der Vorabendmesse und am Sonntag, 05.02. nach allen Gottesdiensten in der Stadtpfarrkirche.

**Cursillobewegung:** Montag, 06.02. um 19.00 Uhr Fatimakirche Rosenkranz und hl. Messe, anschl. Ultreya im Pfarrhof.

**KAB:** „Kreatives aus Filz“ mit Frau Ingrid Rösch am Donnerstag, 09.02. um 19.00 Uhr im KAB-Gruppenraum, Friedhofweg 1 (neben Mittelschule). Nähere Informationen erteilt Frau Christine Röckl (☎ 3822).

**Gebetskreis** am Donnerstag, 09.02. um 19.45 Uhr im Pfarrhof/Jugendraum. Mitbeter sind herzlich eingeladen und willkommen.

**Einladung zum Frühstückstreff der Frauen** am Samstag, 11.02. von 9.00 Uhr bis ca. 11.15 Uhr im Mehrzweckraum des Stiftlandgymnasiums mit Referat „Wie du mir, so ich dir: ein Ansatz zur Konfliktlösung“ von Frau Pfarrerin Birgit Ilse Bauer, Bayreuth. Unkostenbeitrag 7,- Euro. Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 09.02. bei Frau Flögel (☎ 6429) oder bei Frau Zettl (☎ 4390). Kinderbetreuung wird angeboten.

## Einladung zur 298. Wallfahrt für die Kirche

Montag, 13. Februar 2012 mit H.H. Pfarrer Günter Müller, Peffenhausen.

**LeA-Kurs – Lebensqualität fürs Alter:** Es werden vier Bereiche systematisch miteinander verknüpft: Gedächtnistraining, Bewegung, Alltagsbewältigung sowie Sinn-, Lebens- und Glaubensfragen. Sie erleben in einer frohen Runde Spaß, Freude und Gemeinschaft! Der Kurs findet statt im Katholischen Pfarrzentrum, Hospitalstraße 1, LeA-Kursraum, 1. Stock. Kursbeginn ist am Dienstag, 14.02. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Anmeldung bei der Leiterin Sr. M. Clarena Pöschl, Kirchplatz 7, ☎ 3220 oder im Pfarrbüro (☎ 1451).

**KDFB:** Zum gemeinsamen Frühstück und Plaudern laden wir am Mittwoch, 15.02. nach der Frühmesse in das Pfarrzentrum/Kleiner Saal ein. Erster Bürgermeister Franz Stahl wird Informationen rund um Tirschenreuth geben. Unkostenbeitrag 3,- €. Anmeldung bis einen Tag vorher bei Frau Luft (☎ 4180) erbeten. Gäste sind herzlich willkommen.

**Zweites Treffen der Tischmütter** zur Erstkommunion-Katechesen am Mittwoch, 15.02. um 20.00 Uhr im Haus St. Josef.

**Frauenbund- und Seniorenfasching** „Wie man singt und lacht!“ am Donnerstag, 16.02. von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrzentrum/Großer Saal. Mitzubringen sind gute Laune, Masken und Kostüme.



Der **Katholische Kindergarten** lädt ein zum **Basar „Alles ums Kind“** für gebrauchte Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Badesachen, Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Kinderwägen usw. am Samstag, 25.02. von 13.00 bis 15.00 Uhr im Kettelerhaus. Die Nummernvergabe ist ab Montag, 20.02. bis Donnerstag, 23.02. von 8.00 bis 16.30 Uhr, am Dienstag, 21.02. nur von 8.00 bis 12.30 Uhr im Kindergarten (☎ 3959). Warenannahme ist am Freitag, 24.02. von 15.00 bis 17.00 Uhr. 15% des Erlöses sind für den Kindergarten bestimmt.

**Kolpingfamilie:** Bezirksbildungstag in Immenreuth von 9.00 bis ca. 15.30 Uhr am Sonntag, 26.02. Anmeldung bis 18.02. bei Roswitha Bäuml (☎ 4038).

**Patrizierrunde:** Die Katholische Pfarrgemeinde lädt zum Glaubensgespräch am Mittwoch, 29.02. um 20.00 Uhr in den Pfarrhof/Altenstube ein.

**Einkehrtage der Männerseelsorge** „Das Vater unser – ein Programm fürs Leben“ im Diözesan-Exerzitienhaus Johannisthal von Freitag, 23.03. bis Sonntag, 25.03. mit Direktor Johann Schober, Präses P. Rudolf Holzgartner und Msgr. Karl Wohlgut. Anmeldung unter ☎ 09681 / 400150.



„... und plötzlich ist alles anders ...“ – **Ein Nachmittag für Trauernde:** Der AK Trauerpastoral des PGR's Tirschenreuth in Zusammenarbeit mit dem Dekanat Tirschenreuth bietet am Samstag, 03.03. von 14.30 bis 17.30 Uhr im Haus St. Josef (hinter der Pfarrkirche) einen Nachmittag für Trauernde an. Trauernde Menschen brauchen „Auszeiten für die Seele“, wünschen sich Momente und Stunden, in denen sie sich nicht kontrollieren und zusammennehmen müssen, da andere ihre Trauer nicht aushalten können oder wollen. Sie suchen Räume, Orte, wo sie mit all ihren Emotionen und Wünschen, mit ihren Hoffnungen und Träumen, mit ihrer Traurigkeit, ihren Ängsten und ihrem Lachen da sein dürfen. Der Nachmittag soll Raum und Platz für alle Gefühle bieten – kann ein Ort sein, um sich mit anderen auszutauschen, und bekommt im geschützten Raum ein Gegenüber von Mitbetroffenen. Miteinander suchen nach Quellen und Ressourcen, füreinander da sein – die Seele spüren dürfen und auftanken im Wechselspiel von Gespräch, Stille, Musik, stärkenden Impulsen und Gebet. Dazu laden der AK Trauerpastoral und die Referentin des Nachmittags Dipl.-Religionspäd. Kathrin Karban-Völkl herzlich ein. Unkostenbeitrag 6,00 €. Anmeldungen und Informationen bei Irmgard Meißner (☎ 4869) oder Sabine Schiml (☎ 015111206907).

## Getauft wurden

Viktoria Theresa Blei – Wolfrum Leonhard



## Wir trauern um

Elfriede Haas († 04.12.2011) – Sabine Erika Franz († 19.12.2011) – Anton Albert Landgraf († 19.12.2011) – Walburga Margareta Fennerl († 21.12.2011) – Peter Adalbert Krischker († 04.01.2012)



## Kirchenmusik in Tirschenreuth

🎵 Seit Anfang 2012 haben Kirchenchor und Pfarreispatzen mit der WM („Werners Musiklehre“) begonnen. In kleinen Schritten erlernen wir alles über Noten, lernen Instrumente kennen und erhalten Tipps rund ums Singen. Die wöchentlich neu erstellten Kapitel nehmen wir z.B. in den Singstunden der Pfarreispatzen durch, aber auch unsere erfahrenen KirchenchorsängerInnen können hier Ihr Wissen auffrischen bzw. ergänzen. Die durchgenommene Inhalte werden für alle Interessierten zum Mitlernen auf [www.pfarreispatzen.de](http://www.pfarreispatzen.de) wöchentlich eingestellt und ergänzt.

*Kehrt um, und glaubt an das Evangelium.*



## Unser Buch: Suchen – Finden

**Folge 24: Das Neue Testament – Das Evangelium nach Matthäus**

... Matthäus konzentriert sich auf die Lehre Jesu: Er ist der endgültige Offenbarer, Gesetzgeber und Lehrer. Das zeigen die fünf großen „Reden“ (Bergpredigt, Aussendung, Reich-Gottes, Gemeindeordnung, Gerichtsrede über Schriftgelehrte und Pharisäer, über das Ende). Die vielen Zitate aus dem Alten Testament erweisen Jesus als den verheißenen Messias, den die Führer des Volkes ablehnen, Sünder und Heiden aber anerkennen. Das schmerzt den Evangelisten so sehr, dass er schroff antijüdisch klingt: Keiner brandmarkt die Pharisäer so sehr wie Matthäus, weil sie Gottes Weisung genau kennen, aber nicht danach handeln.

Matthäus schreibt für Judenchristen, er betont Jesu Worte über das Himmelreich gegen Hoffnungen auf einen politischen Messias. Etliche Gleichnisse, die nur Matthäus überliefert, erzählen vom Nebeneinander wirklich und vermeintlich Gläubiger, das sich erst im Weltgericht - und zwar auf erstaunliche Weise - löst: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Mitte der Lehre ist kein spezielles Wissen, sondern das Liebesgebot, das auch den Feind einbezieht.

Mit der Auferstehung Jesu ist der Weg des Heils zu allen Völkern offen, alle sollen Schüler Jesu werden und seine Lehre als Heil erleben.

Hans Brunner

## Gebetsmeinung des Papstes für Februar

- dass alle Völker Zugang zu Trinkwasser und den notwendigen Ressourcen für den täglichen Lebensunterhalt haben.
- dass der Herr mit seinem Beistand die Tätigkeit der Mitarbeiter im Gesundheitswesen in den armen Regionen bei der Pflege von Kranken und Armen begleitet.



## Das Kirchenjahr in Zahlen

### Sammlungsergebnisse (Stadtpfarrkirche) 2011

|              |            |                       |
|--------------|------------|-----------------------|
| Misereor:    | 4.100,61 € | (Vorjahr: 4.397,54 €) |
| Renovabis:   | 1.154,67 € | (Vorjahr: 965,54 €)   |
| Adveniat:    | 8.628.- €  | (Vorjahr: 9.415,82 €) |
| Sternsinger: | 9.197,84 € | (Vorjahr: 9.883,26 €) |

### Kirchenstatistik 2011

|                          |   |                   |
|--------------------------|---|-------------------|
| Kirchenbesucher zählten: | 3010  | (Vorjahr: 3256)   |
|                          | (am 19.03./20.03.2011: 1460 – am 05.11./06.11.2011: 1550) |                   |
| Kirchenaustritte:        | 11  | (Vorjahr: 18)     |
| Kirchenwiedereintritte:  | 1   | (Vorjahr: 3)      |
| Taufen:                  | 45  | (Vorjahr: 47)     |
| Erwachsenentaufen:       | keine   | (Vorjahr: gleich) |
| Hl. Erstkommunion:       | 50  | (Vorjahr: 72)     |
| Firmung:                 | keine   | (Vorjahr: 120)    |
| Beerdigungen:            | 95  | (Vorjahr: 88)     |